

encore!

DAS MAGAZIN MIT STIL | SONNTAGSZEITUNG

DEKO
Lang leben
getrocknete
Blumen!

MÖBEL
Vielköner
Sitzbank

INTERVIEW
Design muss
praktisch sein,
sagt das Duo
Barber Osgerby

DESIGN

Mehr Schalk fürs Interieur?
Nichts leichter als das!

MÄRZ 2020
SonntagsZeitung

SHOPPING



GROSSSTÄDTISCH
Was kommt dabei raus, wenn ein Venezianer (Luca Nichetto) für ein spanisches Möbelhaus das durchgetaktete Stop-and-Go der Metros und Subways dieser Welt in ein Möbel übersetzt? Dieser grandios mondäne Tatzelwurm von Sitzbank!

KLASSISCH
Fast schon gentleman-like kommt dieses Trio aus Hocker, Bänken und Kissensrolle daher – und macht dabei einen auf Retrohipster, ganz nach den Wünschen seines Schöpfers Massimo Castagna. Ein Möbel wie ein Tweedanzug... mit Lederdetails.
Oly, verschiedene Ausführungen, Fusse aus patiniertem Messing, ab ca. 2500 Fr., Galotti & Radice

ESSENZIELL
Gibt es so was wie die Quintessenz einer Bank? Wenn, dann hat sie in diesem Objekt Gestalt angenommen: eine schlichte Holzplanke mit pillenförmigen Kissen (in diversen Farben). Designer Naoto Fukasawa hat hier Frugalität mit japanischer Pointiertheit gepimpt.
Bull, Holz mit Textil- oder Lederkissen, ab ca. 2000 Fr., B & B Italia



SPORTLICH
Der Look und der Name dieses Modells orientieren sich an der Sportwelt, wo selbsthathende Tapes müde Muskeln und Gelenke wieder munter machen. Der Brit Benjamin Hubert hat seinem dynamischen Wurf Seitentaschen verpasst, in denen blitzschnell Zeitschriften und Stifte verschwinden.
Tape, Sitzmodule, Arm- und Rückenlehnen in diversen Grössen, Farben und Stoffen, ab ca. 1600 Fr., Moroso

Schön gesetzt

WAS SO EINE BANK NICHT ALLES SEIN KANN! SITZGELEGENHEIT, BEISTELLTISCH, RAUMTRENNER... EIN TAUSENDSASSA VON MÖBEL.

AUSWAHL RENATA LIBAL



THEATRALISCH
Diese Neuauflage eines Entwurfs von Florence Knoll hat dem Original von 1954 etwas Wesentliches voraus: Man sitzt viel weicher darauf... Die akkurat-geometrische Gediegenheit ist allerdings gleich geblieben.
Relaxed Bench, sechs verschiedene Grössen, ab ca. 1400 Fr., Knoll



RAFFINIERT
Erstklassig verarbeitet und vernäht, wie sie ist, darf diese Kreation als die Königin der Möbelserie Clive des Mailänder Architekten Rodolfo Dordoni bezeichnet werden, zu der auch Konsolen und kleine Tische gehören. Wie alle ihre Geschpänli, hat man ihr elegante Fuss-scheiben aus satiniertem Metall verpasst.
Clive, fünf Grössen und diverse Ausführungen, ab ca. 3100 Fr., Minotti



NOMADISCH
Früher, da wussten sie noch, wie man gediegen reist: auf robustem, ordentlich gepolstertem Leder. Die Linie Grant knüpft an diese Ästhetik an, wenn auch an Ort und Stelle – und erweitert zudem gleich zwei Namensvettern Reverenz: dem Schauspielers Cary Grant, wegen seiner ungewöhnlichen Eleganz, sowie dem General Ulysses S. Grant und seiner unbestrittenen Durchschlagskraft.
Grant, Hocker und Bänke mit Lederbezug, und Metallschnallen, ab ca. 3600 Fr., Poltrona Frau



VERSPIELT
2019 hat Ichiro Iwasaki dieses grandiose Lago für Grosse erfunden, das sich nach Lust und Laune zu farbanfrohen Wohlfühlseln erweitem lässt.
Kiik, Bänke, Hocker, Konsolen und Beistelltische, ab ca. 4400 Fr., Arper